

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Kruse begrüßt die Teilnehmer_innen und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

TOP 1 Verabschiedung der bisherigen Dekanate und Begrüßung der neuen Dekanate durch die Hochschulleitung

Herr Semlinger begrüßt die Anwesenden ehemaligen sowie die neugewählten Mitglieder der 5 Dekanate und überreicht ihnen ein Dankes- bzw. ein Ernennungsschreiben der Hochschulleitung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 294. Sitzung am 13.07.2015

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1066/15

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 294. o. Sitzung am 13.07.2015 wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 3 Stellungnahme des AS zum Schreiben SenBJW zur Änderung der HO (Zivilklausel) vom 12.08.2015

Herr Ziesener erläutert kurz die dem AS vorliegende Schreiben der Senatsverwaltung vom 12.08.2015 sowie den Entwurf eines Antwortschreibens von Frau Müller.

Nach einer Aussprache über die vorstehend genannten Schreiben und über die in der AS-Sitzung am 01.06.2015 diskutierten Argumente sowie den daraufhin gefassten Beschluss 1034/15 fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1067/15

Der Akademische Senat bestätigt den am 01.06.2015 gefassten Beschluss 1034/15 zur „Zweite Ordnung zur Veränderung der Hochschulordnung der HTW (HO)“.

Gleichzeitig bittet der Akademische Senat Frau Müller, das vorliegenden Antwortschreiben an die Senatsverwaltung zu senden.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat den Beschluss einstimmig gefasst.

TOP 4 Benennung von Mitgliedern für die Gutachterkommission gem. Leistungsbezügeordnung

Herr Semlinger erläutert die Vorlage. Er informiert, dass Frau Andresen die Liste der für die stellvertretenden Mitglieder vorgeschlagenen Personen kritisiert hat, da keine Professorin vorgeschlagen ist.

Im Rahmen einer Aussprache bittet der Akademische Senat die Hochschulleitung, sich nochmals um geeignete Kandidatinnen zu bemühen. In der heutigen Sitzung sollen daher nur die Mitglieder der Gutachterkommission benannt werden.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1068/15

Der Akademische Senat bestellt auf Vorschlag der Hochschulleitung zum Mitglied der Gutachterkommission zur Professoren- und Professorinnenbewertung für die Dauer von zwei Jahren (01.10.2015 bis 30.09.2017):

Prof. Dr. Jens Ranneberg

Fachbereich Ingenieurwissenschaften - Energie und Information

Prof. Hanns-L. Rodewald

Fachbereich Ingenieurwissenschaften Technik und Leben

Prof. Dr. Heike Joebges

Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Marita Balks

Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft

Prof. Andreas Ingerl

Fachbereich Gestaltung und Kultur

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

Die Bestellung der stellvertretenden Mitglieder soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

TOP 5 Bildung und Benennung eines Ordnungsausschusses

Herr Cordes erläutert auf Basis eines gegebenen Anlasses die Notwendigkeit der Einsetzung eines Ordnungsausschusses.

Nach einer ausführlichen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1069/15

Der Akademische Senat der HTW Berlin setzt auf Antrag der Hochschulleitung einen viertelparitätisch besetzten Ordnungsausschuss ein.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

Im Zuge einer Erörterung über die Anzahl der Mitglieder spricht sich der Akademische Senat mit einem Meinungsbild von 16:5:1 dafür aus, den Ausschuss mit 8 Mitgliedern zu besetzen.

Die Benennung der Mitglieder soll in einer der nächsten AS-Sitzungen erfolgen.

TOP 6 Vorbericht zur Haushaltslage der HTW Berlin

Herr Cordes informiert den Akademischen Senat über einen per 01.01. 2015 deutlich gewordenen Haushaltsüberschuss. Die HSL ist dabei, die Ursachen für den Überschuss zu identifizieren. Bei einem nicht unerheblichen Teil des Überschusses handelt es sich um bereits gebundene Mittel. Weitere Ursachen liegen in überhöhten Haushaltsansätzen, einem Ansparen für Investitionen, Einmaleffekten im Zusammenhang mit den Finanzierungen von Drittmittel-Förderungen, der Erstattung der verauslagten Semesterbeitragsrückzahlen.

Die Hochschulleitung wird im Zuge der Wirtschaftsplanung für 2016 einen Vorschlag zur Verwendung der überschüssigen Mittel unterbreiten. Ausgaben könnten dabei für Investitionen am Standort Treskowallee, eine Erhöhung der Budgets der Fachbereiche, eine Anhebung der Professorenzahl sowie eine Stärkung des Mittelbaus getätigt werden.

Zukünftig sollen derartige Überschüsse vermieden werden, indem u.a. das strategische Controlling zum operativen Controlling ausgebaut, die Systematik des Wirtschaftsplans geändert wird sowie die Budgetierung über Kostenstellen erfolgen soll. Zudem soll der Wirtschaftsplan mit dem Jahresabschlussbericht synchronisiert werden.

Die Hochschulleitung wird dem Akademischen Senat eine umfassende Ausarbeitung vorlegen.

TOP 7 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet „Corporate Finance“ im Studiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Herr Hartmann erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1070/15

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer unbefristeten W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet für den Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen wie folgt vor:

Fachgebiet:
Corporate Finance

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 8 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet „Öffentliches Wirtschaftsrecht“ im konsekutiven B-/M-Studiengang Wirtschaftsrecht des Fachbereichs Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Herr Hartmann erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1071/15

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer unbefristeten W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet für den Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen wie folgt vor:

Fachgebiet:

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 9 Nachbenennung von Mitgliedern der ASB

Frau Bittrich und Herr Wohlgemuth sind zur Dekanin bzw. zum Dekan ihrer Fachbereiche gewählt worden und gehören somit der ASB nicht mehr an.

Der Akademische Senat benennt zunächst Prof. Dr. Anett Bailleu, FB 1 für Frau Bittrich als Mitglied der ASB.

Eine weitere Benennung soll in der nächsten AS-Sitzung erfolgen.

TOP 10 Festlegung der Sitzungstermine im WS 2015/16

Der Akademische Senat hat die weiteren Sitzungstermine im WS 2015/16 wie folgt festgelegt:

Montag, 26.10.2015, 14.15 h

Montag, 09.11.2015, 14.15 h

Montag, 23.11.2015, 14.15 h

Montag, 07.12.2015, 14.15 h

ggf. Montag, 21.12.2015, 14.15 h

Montag, 11.01.2016, 14.15 h

Montag, 25.01.2016, 14.15 h

Montag, 08.02.2016, 14.15 h

TOP 11 Fragen zum Bericht der HSL vom 13.07.2015

Es werden keine Rückfragen zum Bericht der HSL am 13.07.2015 gestellt.

**TOP 12 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
Berichte und Fragen**

Herr Semlinger entschuldigt zunächst Frau Müller, die krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Er informiert über:

- den den AS-Mitgliedern vorliegenden „Gemeinsamen Bericht über die Fortschreibung der Strukturpläne der staatlichen Berliner Fachhochschulen“.
- einen von Frau Groß, Präsidentin der Beuth-HS, und ihm wahrgenommenen Termin beim Regierenden Bürgermeister. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die FH'en gegenüber den Universitäten in einigen Bereichen benachteiligt sind. Es sollen ab Anfang November Einzelgespräche der FH-Leitungen beim Regierenden Bürgermeister stattfinden.
- eine neue Exzellenzinitiative für die Universitäten. Für die GH'en ist ein Fördertopf i.H.v. 100 Mio vorgesehen.
- die vom Tagesspiegel und der Zeit am 7. Oktober 2015 durchgeführte Veranstaltung „Digital Science Match. Dabei stellten Wissenschaftler, darunter 15 aus der HTW, jeweils in drei Minuten vor, woran sie gerade im IT-Bereich forschen.
- den als Tischvorlage zur Kenntnis gegebenen Stand der Zulassungen zum WS 2015/16, Stand: 12.10.2015.
- die zum 5. Mal erlangte Auszeichnung „Total E-Quality“. Er dankt Frau Andresen für ihre geleistete Arbeit.
- den Ende September erfolgten web- Relaunch. Er dankt Frau Herde und ihrem Team für die geleistete Arbeit.

Herr Knaut informiert über:

- Eine neue Förderrunde der IHK über ca. 2 Mio € Projektmittel. Nähere Informationen sind bei Herrn Wütherich zu erhalten.
- die Förderinitiative des BMWi „Mittelstand 4.0. Leider sind die von der HTW eingereichten Anträge nicht in die Förderung aufgenommen worden. Gleiches gilt für das Förderprogramm „smart city“.
- die neue Zuständigkeit für die Arbeitsbereiche Graduiertenförderung, Promotionsförderung, HTW Graduate School-Promotionsförderung, die seit dem 01.10.2015 von Herrn Ansgar Keller Wahrgenommen wird.
- die Mitwirkung der Herren Lindemann und Stednitz aus dem FB 2 und Herrn Rudolph aus dem FB 4 an einem deutsch-chinesischen Konsortium.
- die Rückkehr von Herrn Hönow als Leiter des International Office. Frau Englisch ist ab dem 01.10.2015 für die Internationale Programmentwicklung zuständig.
- die guten incommings und outgoing Zahlen.

Herr Cordes hat keine weiteren, über den TOP 6 hinausgehende Berichtspunkte.

TOP 13 Verschiedenes

Frau Kirch berichtet über den Verlauf der diesjährigen studentischen Motorsport-Wettbewerbe. In diesem Jahr belegte der unter Mitwirkung von Studierenden aus den FBen 3 und 4 der Business Plan den 7. Platz.

Sie bittet die Anwesenden, über den FB 2 hinaus Studierende aus den anderen Fachbereichen für eine Teilnahme an diesem „Makroprojekt“ zu animieren.

Frau Kruse dankt den Sitzungsteilnehmern_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Britta Kruse
AS-Vorsitzende



Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle